

## Rückantwort

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettinger Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

## 10. Februar 2015, Freiburg im Breisgau

### 16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

#### Grußwort

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer,  
Regierungspräsidium Freiburg

### 16.15 Naturschutz geht uns alle an: Ziele und Schwerpunkte der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Minister Alexander Bonde, Ministerium für  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

### 16.35 Kooperativer Naturschutz an der Schnittstelle von Landnutzung und Verwaltung

Tilo Herbst, Landschaftserhaltungsverband  
Konstanz e. V.

### 16.55 Ohne Ehrenamt läuft nichts: Herausforderungen und Perspektiven

Reiner Ehret, Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e. V.

### 17.15 Nachhaltigkeit als touristischer Marktfaktor

Christopher Krull, Schwarzwald Tourismus GmbH

### 17.35 Aussprache mit Referenten und Plenum

### 18.00 Ende der Veranstaltung

## 23. Februar 2015, Stuttgart

### 16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

#### Grußwort

Regierungspräsident Johannes Schmalzl,  
Regierungspräsidium Stuttgart

### 16.15 Naturschutz geht uns alle an: Ziele und Schwerpunkte der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Minister Alexander Bonde, Ministerium für  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

### 16.35 Kooperativer Naturschutz an der Schnittstelle von Landnutzung und Verwaltung

Beate Leidig, Landschaftserhaltungsverband  
Schwäbisch Hall e. V.

### 16.55 Ohne Ehrenamt läuft nichts: Herausforderungen und Perspektiven

Dr. Brigitte Dahlbender, Bund für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland, Landesverband  
Baden-Württemberg e. V.

### 17.15 Nachhaltigkeit als touristischer Marktfaktor

Alexander Seiz, Kohl & Partner Stuttgart

### 17.35 Aussprache mit Referenten und Plenum

### 18.00 Ende der Veranstaltung

## Naturschutzstrategie Baden-Württemberg



Die am 2. Juli 2013 von der Landesregierung  
verabschiedete Naturschutzstrategie Baden-  
Württemberg hat in erster Linie den Erhalt der  
biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg  
zum Ziel.

Die Naturschutzstrategie ist zu finden unter:  
[http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-  
themen/naturschutz/biologische-vielfalt-  
erhalten-und-foerdern/naturschutzstrategie/](http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/naturschutzstrategie/)

## Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine  
Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbrau-  
cherschutz und trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum  
und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums  
bei. Im Vordergrund stehen Veranstaltungen und Projekte zu  
aktuellen Themen des Ländlichen Raums.

*Bildnachweis: Titelbild: Blickwinkel/McPhoto; Bild Rückantwort: RP Stuttgart; Bildleiste  
Innenseite (v. l.): ALR, Rainer Querfurth, ALR, Naturschutzzentrum Ruhestein; Bildleiste  
Außenseite (v. l.): Erich Tomschi/VDN, Neiheisser, ALR, Naturschutzzentrum Ruhestein*



**Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg**  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)

## Naturverträglich leben und wirtschaften Impulse aus der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg



### Informationsveranstaltungen

29.01.2015 | Tübingen  
30.01.2015 | Karlsruhe  
10.02.2015 | Freiburg im Breisgau  
23.02.2015 | Stuttgart



## Sehr geehrte Damen und Herren,

das 2002 international beschlossene Ziel, den stark ansteigenden Verlust der biologischen Vielfalt bis 2010 zu stoppen, wurde leider auf allen Ebenen verfehlt. Um einen wirksamen Beitrag Baden-Württembergs zur Erhaltung und Vermehrung der biologischen Vielfalt sowie zur qualitativen Verbesserung der Lebensraum-situation zu leisten, hat die Landesregierung im Juli 2013 die Naturschutzstrategie Baden-Württemberg verabschiedet.

Inhaltliche Schwerpunkte sind naturverträgliche Land-nutzung und Siedlungsentwicklung, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und Moore, nachhaltiges und naturverträgliches Wirtschaften sowie Naturerfah-rung, Bildung und Kommunikation für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Vielzahl der in der Naturschutzstrategie formulierten Ziele und Maßnahmen macht deutlich, wie breit und über Ressortzuständigkeiten hinweg Naturschutz angelegt sein muss, wenn er erfolgreich sein soll.

Zahlreiche Vorhaben aus der Naturschutzstrategie hat die grün-rote Landesregierung bereits auf den Weg gebracht – gleichwohl bleibt noch einiges zu tun. Zur Fortsetzung des gemeinsamen Dialogs würde ich mich sehr freuen, Sie bei unserer Veranstaltungsreihe begrüßen zu können.



Alexander Bonde  
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg



## 29. Januar 2015, Tübingen

### 16.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

### Grußwort

Regierungspräsident Hermann Strampfer,  
Regierungspräsidium Tübingen

### 16.15 Naturschutz geht uns alle an: Ziele und Schwerpunkte der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Minister Alexander Bonde, Ministerium für  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

### 16.35 Kooperativer Naturschutz an der Schnittstelle von Landnutzung und Verwaltung

Kolja Schümann, Vielfalt e. V. Landschaftserhal-  
tungsverband & Plenum im Landkreis Tübingen

### 16.55 Ohne Ehrenamt läuft nichts: Herausforderungen und Perspektiven

Dr. Gerhard Bronner, Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e. V.

### 17.15 Nachhaltigkeit als touristischer Marktfaktor

Alexander Seiz, Kohl & Partner Stuttgart

### 17.35 Aussprache mit Referenten und Plenum

### 18.00 Ende der Veranstaltung

## 30. Januar 2015, Karlsruhe

### 15.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg

### Grußwort

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl,  
Regierungspräsidium Karlsruhe

### 15.15 Naturschutz geht uns alle an: Ziele und Schwerpunkte der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Minister Alexander Bonde, Ministerium für  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

### 15.35 Kooperativer Naturschutz an der Schnittstelle von Landnutzung und Verwaltung

Matthias Jurgovsky, Landschaftserhaltungsver-  
band Neckar-Odenwald-Kreis e. V.

### 15.55 Ohne Ehrenamt läuft nichts: Herausforderungen und Perspektiven

Dr. Andre Baumann, Naturschutzbund Deutsch-  
land, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

### 16.15 Nachhaltigkeit als touristischer Marktfaktor

Alexander Seiz, Kohl & Partner Stuttgart

### 16.35 Aussprache mit Referenten und Plenum

### 17.00 Ende der Veranstaltung

## Termine, Tagungsorte und Organisation

### 29.01.2015

Regierungspräsidium Tübingen  
Sitzungssaal  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen

### 30.01.2015

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Meidingersaal  
Karl-Friedrich-Straße 17  
76133 Karlsruhe

### 10.02.2015

Regierungspräsidium Freiburg  
Schwarzwaldsaal  
Bissierstraße 7  
79114 Freiburg im Breisgau

### 23.02.2015

Regierungspräsidium Stuttgart  
E.020  
Ruppmannstraße 21  
70565 Stuttgart

### Tagungsbeitrag

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

### Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltun-  
gen, Verbände und Vereine, Medien sowie alle interes-  
sierten Bürgerinnen und Bürger

### Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg,  
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

## Anmeldung

### Natürlich leben und wirtschaften: Impulse aus der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

..... 29.01.2015, Regierungspräsidium Tübingen

..... 30.01.2015, Regierungspräsidium Karlsruhe

..... 10.02.2015, Regierungspräsidium Freiburg

..... 23.02.2015, Regierungspräsidium Stuttgart

.....	
NAME, VORNAME	
.....	
INSTITUTION	
.....	
STRASSE	
.....	
PLZ, ORT	
.....	
TELEFON	TELEFAX
.....	.....
E-MAIL	
.....	
UNTERSCHRIFT	

### Organisation

**Anmeldung:** Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung not-  
wendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verar-  
beitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir  
Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr  
Einverständnis.

